

Pressemitteilung
Vernissage: 26. 03.2020

09. März 2020

100 Objekte – An Archive of Feelings Ausstellung: 27.3. – 03.08.2020

Die Wunderkammer ist explodiert! Im Frühjahr und Sommer 2020 richtet das Schwule Museum das Scheinwerferlicht auf die eigene Sammlung.



Nach dem Vorbild der Ausstellung „Weltgeschichte in 100 Objekten“ am British Museum werden der Reichtum, die Vielfalt und die Faszination der SMU-Sammlung in 100 ausgewählten Objekten greifbar gemacht – stellvertretend für 1,5 Millionen Archivalien. Geordnet nach den Gefühlen **Freude, Fürsorge, Begehren, Wut** und **Angst** präsentiert das Schwule Museum eine kompromisslos queere Sammlung: **von Fotografien bis zu Travestiekostümen, von Dokumenten bis zu Gemälden, von Büchern aus dem Jahr 1629 bis zu Installationen aus der Gegenwart.**

„In den vergangenen Jahren gab es im Schwulen Museum eine dramatische Entwicklung hin zu einem vielfältigeren Programm“, sagt SMU-Sammlungsleiter **Peter Rehberg**, der die Ausstellung zusammen mit **Ben Miller** kuratiert hat. „In diesem Jahr überlegen wir, wie sich diese Interventionen auf das Archiv ausgewirkt haben und auswirken werden. Wie wird eine traditionell sehr schwule Sammlung zu einer *queeren* Sammlung? Wie würdigen wir ihre große Bedeutung für die Community und werfen gleichzeitig einen kritischen Blick auf künftige Perspektiven?“

„100 Objekte“ präsentiert das Archiv des Schwulen Museums auf eine neue Art und Weise: nicht nach bestimmten Identitäten oder historischen Epochen geordnet, sondern nach Affekten – oder, emotionaler formuliert: nach Gefühlen. Wie fühlt sich ein Objekt an? Wie haben sich seine Schöpfer gefühlt? Sein ursprüngliches Publikum? Was spüren die Besucher*innen heute? „Auf diese Weise kommen Objekte und Verbindungen zum Vorschein, die einer chronologisch und hierarchisch geordneten Geschichtsschreibung sonst entwischen“ sagt Co-Kurator Ben Miller, der auch Mitglied des Museumsvorstands ist. „Wir werfen Schlaglichter auf Singularitäten, über die sich neue Horizonte auftun. Wir entdecken Zufälligkeiten, die eine andere Pforte zur Welt der queeren Dinge öffnen.“

Der Psychologe Silvan Tomkins hat einst den Vorschlag gemacht, menschliches Verhalten über acht oder neun Grundaffekte zusammenzufassen, positive wie negative. Ausgehend von dieser Idee, organisiert sich die Ausstellung auf fünf sich kreuzenden Pfaden: Begehren, Freude, Fürsorge, Wut und Angst. „Dass wir uns Objekten affektiv nähern, heißt auch: **Wir bleiben für Überraschungen offen, für die Geschichten, die noch nicht aufgeschrieben sind**“, sagt Rehberg.

Für die Ausstellung „100 Objekte“ bedeutet das, dass diese Präsentation queerer Geschichte und Kunst notwendigerweise unvollständig sein muss, sie ist ein Experiment. Und eine Einladung an das Publikum, queere Geschichte in ihrer Lebendigkeit zu erfahren, sie umzuschreiben und weiterzudenken.

100 Objekte – An Archive of Feelings

Vernissage: 26. März 2020, 19 Uhr

Ausstellung: 27. März bis 03. August 2020

Kuratoren: Ben Miller & Dr. Peter Rehberg

Projektassistenz: Ralf Hupke

Austellungs-Management: Justus Heitzelmann

Praktikant: Christian Savini

Für alle Fragen steht Ihnen die Presseabteilung des Museums gern zur Verfügung.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Daniel Sander / L* Reiter

Tel.: +49 (0)30 69 59 92 52

Mail: presse@schwulesmuseum.de

Foto: 5 von 100 Objekten, Christian Savini / SMU